

Wie wär's mit der Wahrheit?

SCHÜTZEN Zu: „Neuer Platz fürs Schützenfest“ vom 20. April

Noch im August, im Schützenzelt, erklärte Bürgermeister Koerdt, dass die Firma Sany eine Option auf das Multihallengelände habe. Es ist aber noch nichts entschieden, so Koerdt. Jetzt liest man in der Zeitung, dass der Parkplatz laut

den umliegenden Häusern liegt. Der Vorschlag der Bruderschaft, die Stadt möge ein Gelände auf dem Kasterer Acker zu Verfügung stellen, wurde abgelehnt. Auch da habe die Firma Sany ein Vorkaufsrecht.

Des Weiteren wurde von der Bruderschaft der Platz gegenüber dem Sportplatz am Tiergarten genannt. Da hieß es, hier verlaufe der Kasterer Sprunk. Laut Aussage von RWE Power bestehen dort absolut keine baulichen Bedenken. Der Stadtrat und der Bürgermeister verbreiten aber überall, dass die Bruderschaft diesen oder jenen Ort nicht akzeptiere.

Dass aber eine viel befahrene Kreisstraße mitten durch unseren Schützenplatz führen soll, die laut Aussage des Rhein-Erft-Kreises auch nicht gesperrt werden darf, damit müsse die Bruderschaft in Zukunft leben, weil es angeblich keine Alternative gibt. Einem Schützenplatz, wo Kinder sich bewegen und laufen, wo Eltern mit Kinderwagen sich aufhalten und wo sich Menschen ein Stelldichein geben.

Die Bruderschaft ist mehr als kooperativ, um eine vernünftige Lösung mit der Stadt zu finden. Also, liebe Politiker, hört endlich auf, den Leuten Märchen zu erzählen.

Wie wäre es einfach mal mit der Wahrheit?

REINHARD KÖPP, BEDBURG

Leserforum

So erreichen Sie uns:

Schreiben:

Kölner Stadt-Anzeiger
Hauptstraße 19-21

50226 Frechen

Faxen:

0 22 34 / 18 37 20

Mailen:

redaktion.rhein-erft@ksta.de

Rahmenplanung sowieso bebaut werden soll. Des Weiteren erklärt Dr. Georg Kippels, dass die Schützenbruderschaft weder in Eprath noch auf dem Parkplatz vor dem Fußballplatz feiern will.

Die Schützenbruderschaft Morken-Harff hat der Stadt lediglich mitgeteilt, dass der Parkplatz vor dem Fußballplatz mit all seinen Bäumen ungeeignet ist. Des Weiteren viel zu nahe an